feinste Bauchemie

## Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

# Soprodur® HF-D 817

## FugenDicht hochfest

**HF-D 817**















**Elastischer, essigsäurevernetzender, chemikalienbeständiger Silikondichtstoff zum Abdichten von mechanisch und chemisch hoch beanspruchten Boden- und Anschlussfugen in Lager- und Fertigungshallen, Werkstätten, Waschanlagen und Großküchen.**

- Innen und außen
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit
- Hohe Temperaturbeständigkeit
- Sehr gute Chemikalien-, Alterungs-, UV- und Witterungsbeständigkeit
- Beständig gegen Hochdruckreinigung
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 12 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

**Verbrauch: 310 ml für ca. 3,1 m Fuge (10 x 10 mm).**

| Lieferform | | Gebinde/Palette | Palettengewicht |
|---|---|---|---|
| Kartusche | **310 ml** | 1080 | 388 kg |

| | |
|---|---|
| **Anwendungsgebiete** | Zum Abdichten von mechanisch und chemisch hoch beanspruchten Boden- und Anschlussfugen in Lager- und Fertigungshallen, Hofflächen, Werkstätten, Waschanlagen, Großküchen und lebensmittelverarbeitende Betriebe.<br>Hinweis: Nicht für Naturstein- und Betonwerksteinbeläge sowie für den Unterwasserbereich geeignet. |
| **Eigenschaften** | SoproDur® FugenDicht hochfest ist ein elastischer, essigsäurevernetzender, mechanisch und chemisch hoch belastbarer Dichtstoff mit sehr guter Alterungs-, UV-, Witterungs- und Temperaturbeständigkeit, der auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft ist. |
| **Geeignete Untergründe** | Glas, Fliesen und Fliesenrückseiten, Emaille, Polyester, GFK, Aluminium blank, Edelstahl, Beton, Porenbeton. Untergründe aus Metall müssen korrosionsgeschützt sein.<br>SoproDur® FugenDicht hochfest haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf mineralischen und saugfähigen Untergründen, z. B. Beton, muss eine Vorbehandlung mit Sopro Primer P 4050 erfolgen. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Fugenflanken auftragen und mindestens 30 Minuten ablüften lassen. Der Dichtstoff kann nach der Ablüftezeit von 30 Minuten in die vorgeprimerten Fugen eingebracht werden.<br>Ohne Primer: Glas, Kacheln, Fliesen, Aluminium blank, Polyester, GFK, Lacke, Epoxidharz.<br>Mit Sopro Primer P 4050: Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Putz.<br>Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, PVC.<br>Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe empfiehlt sich eine Haftungsprüfung.<br>Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung. |
| **Untergrundvorbereitung** | Die Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich gemäß Angaben primern. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silikons durchgehärtet und trocken sein.<br>Der Fugengrund ist bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. SoproDur® FugenDicht hochfest darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben.<br>Für eine saubere Fugenflanke sind die Fugenränder mit Selbstklebeband ausreichend breit abzukleben, welches unmittelbar nach der Verfugung wieder entfernt werden soll. |
| **Verarbeitung** | SoproDur® FugenDicht hochfest ist nach dem Auftrag des Primers (Ablüftzeit beachten) blasenfrei, z.B. mittels Spritzpistole, einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder einem Silikonglätter mit Sopro Glättmittel die Dichtstoffoberfläche glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich. Um eine optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluss von Luft vermieden werden.<br>Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und Schmutzanflug zu schützen. Probeverfugungen |

| | |
|---|---|
| | werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Bei maschineller Reinigung muss darauf geachtet werden, dass der Fugendichtstoff nicht von harten Reinigungsbürsten oder dem Hochdruckreiniger (Mindestabstand Sprühdüse zur Fuge > 50 cm) beschädigt wird. Bei starkem Fahrbetrieb empfehlen wir die elastische Fuge mit einem Profil abzudecken.<br>Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei den Fugen in chemisch belasteten Bereichen um Wartungsfugen nach DIN 52 460 handelt, die in regelmäßigen Abständen (bspw. jährlich) überprüft und ggf. erneuert werden müssen.<br>Bitte Beständigkeitstabelle beachten! |
| **Aushärtung/Vernetzung** | Ca. 2 - 3 mm/24 Stunden |
| **Besondere Hinweise** | Viskosität: Bei 23 °C = pastös, standfest.<br>Abgabe nur im Karton zu je 12 Stück. |
| **Bewegungsaufnahme/Dehnung/Stauchung** | Maximal 12,5 % der Fugenbreite |
| **Dehnspannungswert** | = ~ 0,4 |
| **Dichte** | 1,1 g/cm³ |
| **Farbe** | grau 15 |
| **Fugenbreite/Fugentiefe** | Angaben laut IVD-Merkblatt Nr. 3 |

| Fugenbreite | Fugentiefe |
|---|---|
| 5 mm | 5 mm |
| 6 mm | 6 mm |
| 8 mm | 8 mm |
| 10 mm | 8 mm |
| 12 mm | 8 mm |
| 15 mm | 10 mm |

| | |
|---|---|
| **Hautbildung** | Ca. 10 Minuten |
| **Lagerung** | Kühl und trocken lagern; im ungeöffneten Originalgebinde maximal 12 Monate lagerfähig, offen 7 Tage. |
| **Reißdehnung** | Nach ISO 37 = ~ 750 |
| **Shore-A-Härte** | Nach ISO 1183-1 = ~ 20 |
| **Temperaturbeständigkeit** | -40 °C bis +180 °C |
| **Verarbeitungstemperatur** | Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar |
| **Vernetzung** | Essigsäurevernetzender Silikondichtstoff |
| **Werkzeuge** | Spritzpistole, Silikonglätter |
| **Werkzeugreinigung** | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser oder Sopro Glättmittel reinigen, erhärtetes Material mechanisch entfernen. |
| **Zeitangaben** | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. |
| **Zugfestigkeit** | Nach ISO 37 = ~ 2 |
| **Prüfzeugnisse** | Lebensmittelverträglichkeit: Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Prüfverfahren Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann sowie den |

| | |
|---|---|
| | Anforderungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) zu flüchtigen organischen Verbindungen und extrahierbaren Bestandteilen |
| **Lizenz** | EMICODE gemäß GEV: EC1$^{PLUS}$ sehr emissionsarm$^{PLUS}$ |
| **Hinweise zu Ihrer Sicherheit** | Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.<br>EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| **CE-Kennzeichnung** |  |

CE 0757

Sopro

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

14

CPR-DE3/0817.1.deu
EN 15651-4:2012
SoproDur® HF-D 817
1 Komponenten Silicon-Dichtstoff, acetatvernetzend
für hoch beanspruchte Fugen
Typ PW EXT-INT
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial: Glas
Vorbehandlung: Sopro SiliconPrimer Clean SPC 023

| | |
|---|---|
| Brandverhalten | Klasse E |
| Wasser- und Luftdichtigkeit | |
| – Zugverhalten unter Vorspannung | bestanden (NF) |
| – Volumenverlust | ≤ 15 % |
| – Reißfestigkeit | bestanden (NF) |
| – Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Wasserlagerung | bestanden (NF)– |
| Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Salzwasserlagerung | bestanden (NF) |
| Dauerhaftigkeit | bestanden (NF) |
| Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien | bewertet |

**Deutschland**
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

**Schweiz**
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

**Österreich**
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.